

Baselstädtische Stimmbevölkerung folgt den Grünliberalen

Die GLP Basel-Stadt hat sich bei den kantonalen Abstimmungsvorlagen auf ganzer Linie durchgesetzt. Die Stimmbevölkerung ist ihren Abstimmungsempfehlungen bei allen drei Vorlagen gefolgt. Damit ist der Weg frei für einen Kanton Basel-Stadt mit einer modernen Infrastruktur für den nachhaltigen Güterverkehr, in dem ausreichend Wohnungen für jede Einkommensklasse zur Verfügung stehen und unterschiedliche Formen des kulturellen Lebens gefördert werden.

Die Grünliberale Partei Basel-Stadt ist hocherfreut über den Ausgang der kantonalen Abstimmungen. Die Stimmbevölkerung ist den Parolen der GLP bei allen drei Vorlagen gefolgt.

Das Ja zum Hafenbecken 3 zeigt, dass die grünliberale Position, die ein ideales Miteinander von ökologischen und ökonomischen Anliegen sucht, eine Mehrheit der Bevölkerung überzeugt. Der massvolle Ausbau des Basler Hafens, der es ermöglicht, den nachhaltigen Gütertransport mit Schiff und Schiene weiterhin optimal zu nutzen, findet bei den Baslerinnen und Baslern eine stabile Mehrheit.

Ebenfalls deutlich hat sich die Stimmbevölkerung für die sogenannte «Trinkgeldinitiative» und damit für eine verbesserte Förderung der Jugendkultur ausgesprochen. Die Position der Grünliberalen, dass verschiedene Formen des kulturellen Lebens angemessen von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln profitieren sollen, hat sich durchgesetzt.

Nur knapp haben die Stimmberechtigten dem vom Grossen Rat geänderten Wohnraumförderungsgesetz zugestimmt. Die Grünliberalen sehen sich auch hier darin bestätigt, dass das Gesetz eine Umsetzung mit Augenmass für die berechtigten sozialen Anliegen in der Wohnraumpolitik bietet. Es ist nun an der Zeit, dass die immer neuen, immer extremeren Forderungen in diesem Bereich ein Ende nehmen.

Für Rückfragen:

Katja Christ, Präsidentin glp Basel-Stadt, Nationalrätin Tel: 078 698 53 73